

B-NEWS

DER NEWSLETTER VON BAUER KOMPRESSOREN

BAUER
KOMPRESSOREN

Quality. Our DNA

Ausgabe 1 | 2023

[BAUER GROUP meets](#) s. 2

[Produktoffensive 2023](#) s. 4

[BAUER Japan](#) s. 6

[Hätten Sie's gewusst?](#) s. 7

[BAUER im Einsatz](#) s. 8

[BAUER Events](#) s. 10

[BAUER China](#) s. 12

75
1946 – 2021

BAUER
KOMPRESSOREN

EDITORIAL

Philipp Bayat, Dr. Monika Bayat, Heinz Bauer (v.l.n.r.).

2023 wird als ein Jahr in unsere Firmengeschichte eingehen, in dem wir mit einer Vielzahl von enormen Herausforderungen, aber auch Chancen konfrontiert wurden: 2021 und 2022 konnten wir den Auftragseingang um einen höheren zweistelligen Prozentsatz steigern. Diese positive Entwicklung setzt sich derzeit fast ungebremst fort. Leider hat dies mit Lieferkettenproblemen aus der Coronazeit zu hohen Rückständen geführt. Auf der anderen Seite haben wir in dem Zeitraum eine Vielzahl von neuen Produkten angekündigt. Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden, haben wir die Fertigungskapazitäten durch hohe Investitionen u.a. in ein neues Werk in Rumänien samt Bearbeitungsmaschinen deutlich erhöht. Die große Aufgabe besteht nun darin, möglichst zeitnah die dadurch entstandenen Terminrückstände abzubauen und so die Liefersituation für unsere Partner und Kunden wieder auf ein gewohnt gutes Maß zu verbessern. Wir sind uns bewusst, dass dies von Ihnen allen ein sehr hohes Engagement und viel Kraftanstrengung erfordert, und wollen dafür explizit unseren tiefen Dank aussprechen.

Heinz Bauer, Dr. Monika Bayat, Philipp Bayat

BAUER GROUP**BAUER GIPFELTREFFEN**

Nach coronabedingter Zwangspause hatten die Stützpunkthändler, A-Partner und Tochterfirmen der BAUER GROUP im Frühsommer endlich wieder Gelegenheit zum persönlichen Treffen und zum intensiven fachlichen Austausch.

Aller modernen Konferenztechnik zum Trotz: Persönliche Treffen lassen sich nur schwer ersetzen. So konnte BAUER im Frühsommer endlich wieder seine traditionellen Sales- und International Managementmeetings abhalten. Die Agenda war nach langer Pause randvoll gepackt, die dreitägigen Veranstaltungen mit zahlreichen Technikvorträgen, Produktschulungen und einem abschließenden Erfahrungsaustausch eng getaktet. Den Anfang machten das A-Partnermeeting in München, gefolgt

vom Stützpunkthändlermeeting im malerischen Ort Aying östlich von München und dem International Managementmeeting am Starnberger See. Zur Entspannung nach den intensiven Veranstaltungen diente ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Besuch der Allianz Arena, einer Brauereiführung in Aying und einer Bootsfahrt auf dem Starnberger See. Alle Teilnehmer zeigten sich begeistert von der tollen Organisation und sehen künftigen Meetings mit Freude entgegen.



Die Welt trifft sich bei BAUER – Gruppenfoto der Managing Directors



Drei intensive Tage Programm und Talk



Der Besuch der Allianz Arena und des FC Bayern Museums – eines der Highlights des Rahmenprogramms auf dem A-Partnermeeting



Philipp Bayat im Gedankenaustausch mit A-Partnern



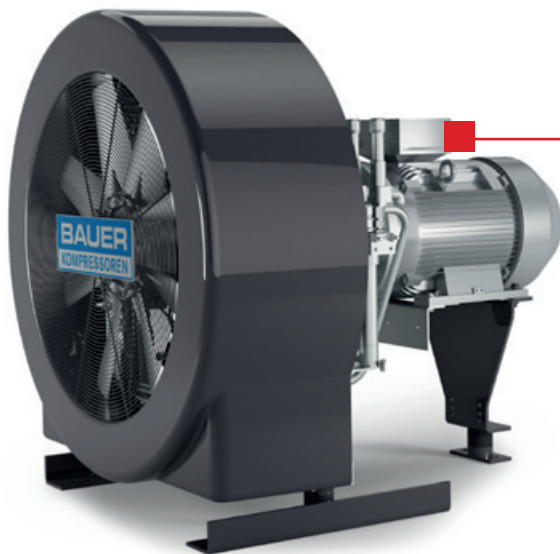
Gemeinsam erfolgreich – BAUER Vertrieb und Stützpunkthändler
Neue Produkte, viel Info, Erfahrungsaustausch und eine Führung durch die Ayinger Traditionsbrauerei, die alle Teilnehmer begeisterte.

BAUER KOMPRESSOREN

Produktoffensive 2023

G60 V – DIE NEUE HELIUM-RECOVERY-LÖSUNG

Helium ist in den letzten Jahren sehr knapp geworden. Darum wird es auch für Anwender mit kleinem oder kleinstem Verbrauch zunehmend wirtschaftlich und versorgungstechnisch sinnvoll, das Edelgas nach der Verwendung aufzufangen und dem Kreislauf wieder zuzuführen. Mit der neuen kompakten G60 V liefert BAUER ein schlüsselfertiges, leicht zu installierendes Helium-Recovery-System. Es ist ideal geeignet für Kliniken, Labors und andere medizinische Einrichtungen. Das Helium wird im integrierten Ballon aufgefangen, der Kompressor verdichtet dieses auf bis zu 200 bar. Ein Filtersystem entfernt Verunreinigungen. Die Speicherung erfolgt üblicherweise in mobilen Speicherflaschen.



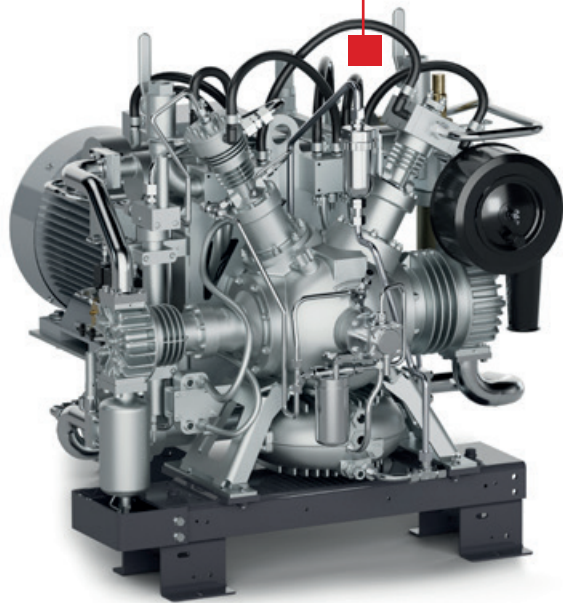
K 22 BAUREIHE – BESSERE PERFORMANCE BEI OPTIMIERTEM DESIGN

In der Leistungsklasse von 22 bis 37 kW punktet die neue K 22 Baureihe mit einer umfassenden Überarbeitung, wodurch die Anlagen noch ruhiger laufen und mehr Leistung haben, während gleichzeitig ein höherer Enddruck ermöglicht wird. Kompressoren der K 22 Baureihe verfügen über eine wartungsarme Direktkuppelung, Luftkühlung und können nun auch als Booster bei der Stickstoffverdichtung eingesetzt werden. Liefermengen von 600 – 4200 l/min bei Drücken von 55 bis 525 bar runden das vielfältig einsetzbare Produkt, das selbstverständlich auch für Helium und Argon verfügbar ist, ab.



NEUE INDUSTRIEBLOCKREIHEN AUF DER COMVAC 2023

Gleich drei neue BAUER Industriereihen feiern auf der ComVac Messe in Hannover Premiere und setzen mit ihrer perfekten Synthese aus Leistung und Kompaktheit Maßstäbe: Der Druckbereich der BM Reihe reicht in dreistufiger Ausführung bis 100 bar. In der Leistungsklasse bis 37 kW punktet die ebenfalls luftgekühlte K 22 Reihe, die als Booster bei der

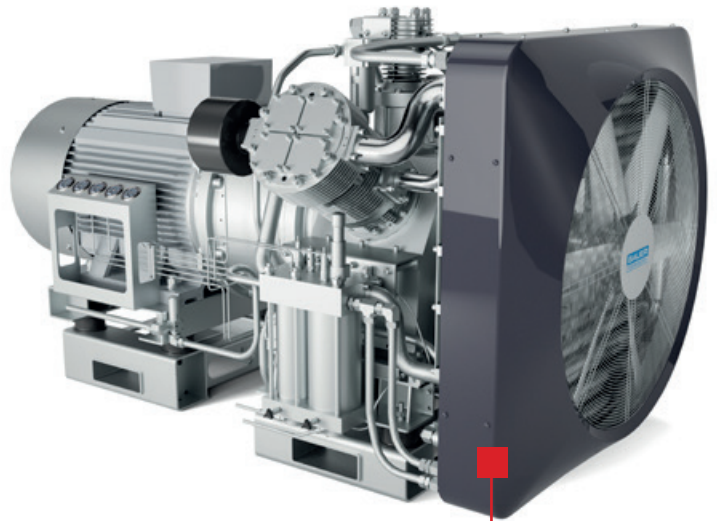


LEISTUNGSSTARK UND WASSERGEKÜHLT – DIE NEUE BK 23 ANLAGENREIHE

Mit einem stark erweiterten Leistungsbereich von 22 bis 45 kW präsentiert sich die wassergekühlte BK 23 Reihe. Sie glänzt gegenüber dem Vorgängermodell mit einer noch kompakteren Bauweise, reduzierten Schwingungen sowie einer druck- und gasdichten Ausführung. Der verfügbare Liefermengenbereich liegt zwischen 45 m³/h und 402 m³/h bei Enddrücken zwischen 25 und 420 bar. Das Anwendungsspektrum der Reihe umfasst Luft, Stickstoff, Helium, Heliox, Argon sowie Erdgas und Biomethan.

KOMPAKTE PERFORMER – DIE NEUE BM MITTELDRUCKREIHE

Die neue BM Reihe von BAUER KOMPRESSOREN bildet eine perfekte Synthese aus Leistung und Kompaktheit. Mit Liefermengen zwischen 630 und 6200 l/min und einer Leistungsaufnahme zwischen 11 und 110 kW decken die luftgekühlten und direktgekuppelten Anlagen ein extrem breites Leistungsspektrum ab. In zweistufiger Ausführung bieten sie Drücke bis zu 30 bar, in dreistufiger Ausführung 40 bar bis zu 100 bar. Zahlreiche Ausstattungsoptionen, die von der Kompressorsteuerung über die Druck- und Temperaturüberwachung aller Verdichterstufen bis hin zu passenden Luft- und Gasaufbereitungssystemen reichen, erlauben eine maßgeschneiderte Konfiguration für jeden Kunden.



Stickstoffverdichtung eingesetzt werden kann und darüber hinaus für Helium und Argon verfügbar ist. Der Liefermengenbereich bis 4200 l/min und Drücke bis 525 bar eröffnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Mit einem stark erweiterten Leistungsbereich bis 45 kW präsentiert sich die wassergekühlte BK 23 Reihe.



BAUER JAPAN

Tokyo International Fire and Safety Exhibition



Nur alle fünf Jahre öffnet die japanische Leitmesse für Feuerwehr und Katastrophenschutz in Tokyo ihre Pforten. Nach langer Corona-Zwangspause war das Interesse enorm: In nur vier Tagen verzeichnete die Veranstaltung knapp 168.000 Besucher. Insgesamt 300 Firmen und Organisationen waren als Aussteller vertreten.

Als einziger Hersteller von Atemluft-Systemlösungen präsentierte die japanische Tochterfirma BAUER KOMPRESSOREN KITAKAMI (BKK) ein breites Programm spannender Produktneuheiten. Welch sensibles Thema Corona und Virenschutz in Japan noch darstellt, zeigt das große Interesse der Standbesucher am ausgestellten B-VIRUS FREE System, das sich als absoluter Besuchermagnet erwies. Die patentierte Lösung eliminiert Viren und Bakterien aller Art mit kompromissloser Sicherheit und Effizienz, bevor die Luft von einem BAUER Hochdruckverdichter für Feuerwehreinsätze unter Atem-

schutz zu hochreiner Atemluft aufbereitet wird. BKK zeigt sich nach Messeende äußerst zufrieden über das Besucherinteresse und erwartet für die nächste Zukunft zahlreiche konkrete Projekte.



Besuchermagnet: B-VIRUS FREE



Dr. Monika Bayat und Philipp Bayat im Kreise des japanischen BAUER Teams



Auf dem BAUER Stand präsentiert sich eine Fülle interessanter Neuheiten.

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

Wie funktioniert ein Druckhalteventil?

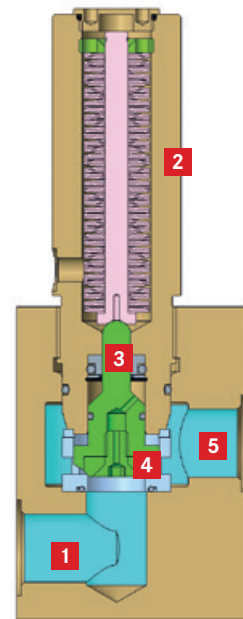
Obwohl es innerhalb des Verdichtersystems eines der wichtigsten Bestandteile ist, führt das Druckhalteventil in der Wahrnehmung zu Unrecht ein etwas unscheinbares Dasein. Ohne dieses Bauteil wäre jedoch der Betrieb eines Verdichters nicht möglich. Warum dies so ist, wollen wir uns in dieser Rubrik ansehen, um uns mit dessen Aufgabe und Funktion einmal näher vertraut zu machen. Das Druckhalteventil ist nach dem Endabscheider und dem Filtersystem positioniert und sorgt für einen definierten, einstellbaren Mindestdruck im System, der nach Faustregel ca. 60 % des jeweiligen Enddrucks beträgt. Bei beispielsweise 300 bar wäre das Druckhalteventil entsprechend auf 180 bar einzustellen. Ab Start des Kompressors bleibt das Ventil so lange geschlossen, bis der eingestellte Druck erreicht ist, bevor es öffnet. Ohne geschlossenes Ventil würde der Verdichter zu lange in ein komplett druckloses System verdichten, wenn in einem zu füllenden Druckbehälter (z. B. einer leeren Tauch- oder Speicherflasche) oder dem nachfolgenden Leitungssystem kein Gegendruck vorhanden ist. Das Druckhalteventil öffnet sich erst, wenn der eingestellte Mindestdruck erreicht ist. Dieser wird unter anderem für den sogenannten Freiflugkolben benötigt, der in der Endstufe jedes BAUER Hochdruckblocks arbeitet. Er ist nicht fest mit der Kurbelwelle verbunden und für seine Funktion auf einen relevanten Gegendruck angewie-



Druckhalteventil in Kombination mit Rückschlagventil

sen. Das Druckhalteventil sorgt dafür, dass sich der Druck schnell im relativ kleinen Volumenraum des Verdichters einwandfrei aufbauen kann. Eine weitere wichtige Funktion übt das Druckhalteventil beim Luftaufbereitungssystem aus. Ohne Druckhalteventil käme es beim Abschalten der Anlage, beim Kondensatablass oder beim Entlüften der Füllleiste zu einem starken und plötzlichen Druckabfall im Patronenfiltersystem, gefolgt von einem erneuten Druckanstieg. Dadurch wäre der Filterbehälter, der aus einer Spezial-Aluminiumlegierung besteht, einer zyklischen Belastung ausgesetzt, die über die Zeit zu einer vorzeitigen Materialermüdung führen würde. Je höher der Druckunterschied, desto stärker kommt dieser Effekt zum

Tragen. Das Druckhalteventil minimiert im Zusammenspiel mit einem Rückschlagventil den Druckabfall und verlängert so die Lebensdauer dieses Behälters erheblich.




- 1** Die verdichtete Luft gelangt durch die Eintrittsbohrung ins Druckhalteventil.
- 2** Eine Feder baut die notwendige Schließkraft auf, mit der der Ventilkolben **3** die Durchlassbohrung **4** verschließt, solange der Druck der verdichteten Luft unter dem am Ventil eingestellten Wert liegt.
- 3** Ist der Einstelldruck des Druckhalteventils erreicht, wird der Ventilkolben durch den Druck nach oben geschoben und die verdichtete Luft kann durch den Ausgang **5** strömen.

BAUER KOMPRESSOREN

BAUER im Einsatz

Wracktauchen will gelernt sein

Bei der Wrackbetauchung kann unsachgemäßes Verhalten große Schäden verursachen. Der Verein Segeltaucher e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Taucher in Unterwasserarchäologiekursen entsprechend zu schulen. Spannend: Die Kurse finden in Theorie und Praxis an Bord eines Segelschiffes statt. Im Frühsommer fand die erste Tour in der nördlichen Adria statt, wo ein deutsches Kleinst-Uboot des Typs „Molch“ geortet und vermessen wurde. Der renommierte Unterwasserarchäologe Dr. Florian Huber leitete die Kurse persönlich. Für die Versorgung mit Atemluft an Bord

des Schiffes sorgte ein tragbarer JUNIOR II Tauchkompressor. 

PE 100 auf Weltreise

Den Mutigen gehört die Welt! In diesem Fall gilt das für die Schweizer Radiomoderatorin Karin Wenger und ihren Segelpartner, Elektroingenieur Alexander Kiermayer. Denn sie haben sich Großes

vorgenommen: Für mehrere Jahre die Zelte hinter sich abzubauen, um im eigenen Segelschiff die Weltmeere zu bereisen, das Ökosystem „Meer“ zu untersuchen, zu dokumentieren und die Erkenntnisse einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Obwohl sie erst 2021 während der Pandemie das Segeln erlernten, erwarben sie bereits 2022 den hochseetauglichen 13-Meter-Segler „Mabul“. Für die geplanten Tauchgänge sind sie auf einen kompakten und vor allem zuverlässigen und



In gespannter Erwartung auf die kommenden Wochen – das Segeltaucher-Team vor dem Start der Erkundungsfahrt

robusten Atemluftkompressor angewiesen, der auch in den abgelegensten Ecken der Erde seinen Dienst verrichtet und für den überall auf der Welt problemlos Verbrauchsmaterialien wie Öl und Filterpatronen verfügbar sind. Da kam nur ein BAUER in Frage, in diesem Fall ein tragbarer benzinbetriebener PE 100. Dank Kompressor konnten sie bereits auf der Karibikinsel St. Maarten erste Ausflüge in die faszinierende Unterwasserwelt unternehmen und darüber in ihrem Blog berichten. Wir werden das wagemutige Duo mit regelmäßigen Berichten auf ihrer Weltreise begleiten, die sie über Kuba, Mexiko nach Guatemala und weiter über den Pazifik führen wird.



Glücklich mit dem neuen PE 100 von BAUER – jetzt kann es endlich unter Wasser gehen!

Der ganze Blog und Podcasts:



FireFit mit BAUER LUFT

Starker Saisonstart in Mainburg – powered by BAUER PureAir
Bei den „FireFit Championships Europe“ messen sich die stärksten

Feuerwehrleute auf einem extrem herausfordernden Parcours. Dank stabilem Wetter bildete die Startveranstaltung in Mainburg am 6. und 7. Mai einen tollen Auftakt, bei dem mehr als hundert Feuerwehrsportler aus Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, Slowenien, Ungarn, Belgien, Norwegen, Großbritannien und den USA um die begehrten Trophäen kämpften. Der Lauf unter vollem Atemschutz forderte von jedem Teilnehmer das letzte Quäntchen Energie. Um den enormen

Bedarf an sicherer und reiner Atemluft während des gesamten Wettbewerbs sicherzustellen, setzten die Veranstalter wie in den Vorjahren auf einen leistungsstarken VERTICUS 450 von BAUER KOMPRESSOREN. Die Anlage wird während der gesamten Wettkampfsrie im Einsatz stehen.

Weitere Infos:



Die körperlichen Strapazen unter Vollgesichtsmaske fordern reinste Atemluft von BAUER.



Erstmals im harten Dauereinsatz: die neue Füllleiste B-FILL

BAUER Events

AUSBILDUNGSMESSE

Wo normalerweise Eishockeyteams über das Eis flitzen, bot das Heinz Schneider Eisstadion einen Nachmittag lang Raum für die jährlich stattfindende Geretsrieder Ausbildungsmesse. Als einer von 80 Ausstellern war BAUER im Inneren der Halle zentral vertreten. Das animierte Schnittmodell eines Kompressorblocks zeigte Kolben und Pleuel in Bewegung und weckte damit die Neugier zahlreicher technisch interessierter Jugendlicher. Das junge Standteam, zum größten Teil selbst in Ausbildung, informierte über die vielfältigen Ausbildungsoptionen in der Unternehmensgruppe, die vom Mechatroniker bis zum dualen Studiengang reichen. Mit den im Ausbildungsbetrieb erworbenen Kenntnissen, gepaart mit eigenen positiven Erfahrungen, konnte es kompetente Beratung leisten. Dass es damit zahlreiche

potenzielle Bewerber überzeugte, beweist der bis zum Messeende angewachsene Stapel an „Blitzbewerbungen“ eindrucksvoll. ■■■



DIE BAUER GROUP BEIM ALPENLAND FIRMLAUF IN GERETSRIED

Fast wurde die Obergrenze von 2500 Startern gerissen, so gewachsen ist die Popularität des Alpenland Firmenlaufs in Geretsried. Auch für die BAUER GROUP gingen mit 33 Teilnehmern in diesem Jahr ein Drittel mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Start. Mit professioneller Moderation und fetziger Musik sorgte Radio Arabella bei Zuschauern und Teilnehmern für beste Stimmung. Als Eventsponsor zeigte die BAUER GROUP im wahrsten Sinne des Wortes Flagge: Zum absoluten Hingucker avancierte der mitgebrachte Bier-VERTICUS von BAUER. Einen Kompressor, der statt Atemluft Gerstensaft spendet, hatte man hier definitiv noch nie gesehen. Entsprechend viele „Likes“ erhielt er von Zuschauern im Zielbereich und avancierte damit klar zum inoffiziellen Gewinner des Publikumsawards! ■■■

SPONSORING SCHULPROJEKT

Geretsrieder Schulzentrum eröffnet eigenen MTB-Trail – BAUER als Sponsor an Bord

„Alles neu macht der Mai“. Unter diesem Motto eröffnete Schulleiter Christoph Strödeke den neuen schuleigenen Biketrail, der im Rahmen eines Projektseminars zur Förderung des Mountainbikesports errichtet wurde. Auf 100 Metern Gesamtstrecke mit Anliegerkurven, Rampen und Holzstegen können künftig Schüler unmittelbar neben dem Schulgebäude Fitness und Geschicklichkeit trainieren. Wie viel Schweiß und Mühe die Projektgruppe unter Leitung von Sportlehrer Moritz Kraus in den

vergangenen 18 Monaten investierte, verraten die Daten: Insgesamt 200 Tonnen Erdmaterial und Kies wurden im Rahmen der Errichtung bewegt. Trotz riesiger Eigenleistung liefen Gesamtkosten von knapp 13.000 Euro auf. BAUER KOMPRESSOREN beteiligte sich deshalb als Sponsor an der Finanzierung dieses tollen förderungswürdigen Projekts. Und bei der Eröffnung ließen es sich Ralf Deichelmann und Peter Ott als Vertreter von BAUER vor Ort nicht nehmen, den Parcours höchstpersönlich zu testen. Das Fazit: Eine durchaus anspruchsvolle Strecke mit hohem Funfaktor! ■■■



UMWELTPRÄMIE FÜR MITARBEITER

Wenn es darum geht, Prozesse im Unternehmen zu optimieren, sind die eigenen Mitarbeiter oft die wichtigsten Ideengeber. Das gilt auch und vor allem für den Bereich Nachhaltigkeit, dem die BAUER GROUP im Rahmen der Unternehmensführung zentrale Bedeutung zumisst. Um die ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele noch

schneller und effektiver umzusetzen, wurde mit großem Erfolg im Mitarbeiterkreis ein Ideenwettbewerb gestartet. Die Resonanz war enorm und im Ergebnis brachte die Initiative zahlreiche tolle und praktikable Vorschläge, die in naher Zukunft umgesetzt werden können. Mit einem innovativen Recyclingkonzept im Logistikbereich gewann Kristijan Jardas den ersten Preis. Seine neu entwickelten, wiederverwendbaren Verpackungen erlauben in Zukunft erhebliche Materialeinsparungen. Alle anderen Ideen aus unterschiedlichsten Bereichen, wie umweltfreundliche Mobilität und Energieeinsparung, schienen gleichermaßen einer Honorierung wert. So erhielten sämtliche weiteren Teilnehmer als „zweite Sieger“ ebenfalls neben einer Urkunde eine Geldprämie sowie ein Glas Biohonig aus eigener Imkerei im Firmenbiotop. ■■■



BAUER CHINA

Neues BAUER Werk in China



BAUER KOMPRESSOREN CHINA errichtet auf 7000 m² Fläche einen neuen Fertigungsstandort in Jiangsu bei Shanghai, um die notwendigen Fertigungskapazitäten für die neue erfolgreiche BM Mitteldruckreihe zu schaffen.

Erstmals im April auf der Leitmesse ComVac in Hannover präsentiert, konnte sich die neue BM Mitteldruckreihe von BAUER aus dem Stand mit enormem Erfolg im Markt etablieren. Zahlreiche Anfragen und Aufträge aus den unterschiedlichsten Industrie-segmenten, wie Automobilindustrie, Wasserkraft, Schifffahrt, Bergbau, insbesondere aus dem chinesischen Markt, signalisieren bereits für die

nahe Zukunft einen rasant wachsenden Bedarf. Zur Schaffung der dafür notwendigen Fertigungskapazitäten wurde vor Kurzem von BAUER KOMPRESSOREN CHINA (BKC) ein maßgeschneiderter Fertigungsstandort in Taicang, Jiangsu nahe Shanghai mit 7000 m² Fläche errichtet. In der Startphase erhält das rasant wachsende BAUER KOMPRESSOREN JIANGSU (BKJ) Team aktive personelle Unterstützung von Betriebs- und Ingenieurteams des Hauptstandorts BAUER KOMPRESSOREN SHANGHAI (BKS). Im Laufe der nächsten zwei Jahre werden die aktuell auf dem Markt befindlichen Anlagen um weitere Varianten ergänzt, die die BM Reihe auf insgesamt 18 Modelle mit 50/60 Hz erweitern. Die BM Reihe deckt dann den gesamten Druckbereich von 30 bis 100 bar vollständig ab, um so für nahezu alle Anwendungen und Märkte

in diesem Druckbereich maßgeschneiderte und besonders wirtschaftliche Lösungen in bewährter BAUER Qualität zu bieten.



Bereit zum Versand -
BM Anlagen aus dem neuen Werk in Jiangsu

IMPRESSUM

Herausgeber

BAUER KOMPRESSOREN GmbH
Stäblistr. 8, 81477 München
bauer-kompressoren.de

Redaktion

Annette Adam, Ralf Deichelmann

Texte

Ralf Deichelmann

Layout

Annette Adam

Fotos

Titel: Segeltaucher e.V.
Seite 2/3: Ralf Deichelmann, Patrick Dohle
Seite 4/5: Ralf Deichelmann, 2W Technische Informations GmbH & Co.
Seite 6: BAUER JAPAN, Shutterstock
Seite 7: Ralf Deichelmann
Seite 8: Dr. Florian Huber
Seite 9: Ralf Deichelmann
Seite 10/11: Ralf Deichelmann
Seite 12: BAUER CHINA